



Sachbearbeitung	BS - Bildung und Sport		
Datum	29.03.2017		
Geschäftszeichen	BS-Se		
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 11.05.2017	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 31.05.2017	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 156/17

Betreff: Bildungsmesse 2018

Anlagen:

Antrag:

1. Vom Bericht Kenntnis zu nehmen.
2. Der Durchführung der Bildungsmesse 2018 mit einem städtischen Zuschuss i.H.v. insgesamt 75.000 Euro, davon einem Sonderfaktor in Höhe von 38.000 Euro im Jahr 2018 unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Gemeinderat, zuzustimmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		2017 und 2018	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	75.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	75.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2017</u>		2017 und 2018	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei L61021500103, PRC 2150-610 als Sonderfaktor 2017: 37.000 € 2018: 38.000 €	75.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2018 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

- Bei der Bildungsmesse 2018 handelt es sich um die 9. Bildungsmesse nach den Jahren 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014 und 2016. **Ziel der Bildungsmesse** ist, die Schüler/-innen optimal auf die bevorstehende Berufswahl vorzubereiten.

Wie die letzten Bildungsmessen wird auch die nächste Messe als Kooperationsprojekt zwischen der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Stadt Ulm durchgeführt.

Hierzu wurde bereits im Jahr 2014 eine gemeinsame Absichtserklärung über die Zusammenarbeit beim Projekt Ulmer Bildungsmesse 2018 abgeschlossen, die auch für die nachfolgenden Bildungsmessen Geltung hat.

Zur **Vorbereitung des Messebesuches** der einzelnen Schulen wird wieder umfangreiches Informationsmaterial und ein didaktisches Konzept ausgearbeitet, welches noch rechtzeitig vor der Bildungsmesse an die Schulen versandt wird. Darüber hinaus wird aufgrund der bei der Bildungsmesse 2016 gemachten guten Erfahrungen, ein Facebook-Auftritt eingerichtet, der sich vor allem an die jugendlichen und heranwachsenden Besucher/-innen der Bildungsmesse richten soll.

Der **Adressatenkreis** der Bildungsmesse sind - wie in den Vorjahren - die letzten drei Abgangsklassen der jeweiligen Schulart. Zum Einzugsgebiet gehören zwischenzeitlich neben dem Stadtkreis Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach auch die angrenzenden bayerischen Kommunen und Kreise.

Darüber hinaus werden die Schulen und Eltern in verschiedenen **Informationsveranstaltungen** über die Inhalte und Angebote der Bildungsmesse informiert. Um einen möglichst reibungslosen und informativen Messeablauf zu gewährleisten, wird allen Ausstellern noch in einer gesonderten Informationsveranstaltung das Messekonzept und die Inhalte der Bildungsmesse vorgestellt.

2. Die 9. Ulmer Bildungsmesse (www.bildungsmesse-ulm.de) findet von

Donnerstag, 22. Februar 2018 bis einschließlich Samstag, 24. Februar 2018

- Donnerstag und Samstag jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr, Freitag von 09.00 - 18.00 Uhr - in den Hallen der Ulmesse statt.

Der Donnerstag und der Freitag sind wieder als sog. "Schultage" geplant, der Samstag hat sich als "Elterntag / Familientag" etabliert, wo sich die Schüler/-innen zusammen mit ihren Eltern über die verschiedenen Angebote der Berufswahl informieren können.

Die Weiterbildungsträger werden wie bei der Bildungsmesse 2016 während der gesamten Dauer der Bildungsmesse vertreten sein.

3. Aussteller und Messeorganisation

Bei der Bildungsmesse 2016 war die Standgröße im Durchschnitt größer als bei den letzten Messen. Die Bildungsmesse hat seine Kapazitätsgrenze erreicht.

Folgende Tabelle beweist, dass es sich bei der Ulmer Bildungsmesse zwischenzeitlich um eine in der Region etablierte Messe handelt.

Herkunft der Aussteller						
Jahr	Gesamt	aus Ulm	aus Alb-Donau-Kreis	aus Biberach	aus Neu-Ulm	überregional
2016	291	136	29	33	32	61
2014	293	127	27	27	35	77
2012	273	117	32	28	33	63
2010	210	119	12	16	22	46
2008	200	112	10	15	27	36
2006	195	119	6	14	18	38
2004	172					
2002	125					

Branchenzugehörigkeit der Aussteller		
	2014	2016
Schulen	19	13
Dienstleistung	44	44
Handel / Banken / Versicherungen	42	43
Hochschulen / Universitäten	22	25
Industrie	62	70
Weiterbildung	9	12
Behörden	32	32
Bildungsträger	20	26
Soziale Institutionen	23	16
Verbände	20	10

Gut bewährt hat sich die Optimierung der **Hallenorganisation**. Indem durch Ruheinseln die Geräuschkulisse aus den Gängen genommen wurde, konnten die Beratungsgespräche und die Präsentationen an den einzelnen Ständen verbessert werden. Um vor allem der gestiegenen Flächennachfrage seitens der Anbieter Rechnung zu tragen, wurden erstmals alle verfügbaren Hallen als Ausstellungshallen zur Verfügung gestellt.

Damit belegt die Bildungsmesse nun das gesamte Messegelände der Stadt und zählt damit auch zu den größten Messen überregional.

4. Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Bildungsmesse 2016 beliefen sich auf rund 430.000 Euro. Für die Bildungsmesse 2018 liegt noch keine abschließende Kalkulation vor, es ist jedoch von Kosten in ähnlicher Größenordnung auszugehen. Diese Kosten werden zum Einen durch einen städtischen Zuschuss in Höhe von 75.000 Euro und durch eine Vielzahl an Partnern und Unterstützern, wie die Sparkasse Ulm, die Handwerkskammer Ulm, Südwestmetall, DING und die Innovationsregion Ulm, zum Anderen durch die Erhebung von Ausstellerentgelten gedeckt.

Entgegen der bisherigen Praxis der Bildungsmessen 2012 und 2014, hat die Agentur für Arbeit ihre finanzielle Unterstützung für die Bildungsmesse Ulm eingestellt. Zuletzt wurden nach einem Zuschuss i.H.v. 70.000 Euro für die Bildungsmesse 2012 noch 50.000 Euro für die Bildungsmesse 2014 bezuschusst, 2016 erhielt die Bildungsmesse keinen Zuschuss von der Agentur für Arbeit mehr.

Um diesen Einnahmeausfall zu kompensieren, müssen neben Kostensenkungen u.a. auch die Ausstellerentgelte um rd. 6% (2 Euro) pro m² Standfläche angehoben werden. Ebenso wird die Werbekostenpauschale um 20 Euro je Aussteller erhöht um auf die wachsenden Anforderungen der Digitalisierung reagieren zu können.

Zusätzlich zu der Erhöhung der Ausstellerentgelte wurde erstmalig ein Partner- und Sponsorenpaket aufgelegt, um zusätzliche Sponsoren für die Bildungsmesse zu generieren.